

Mittwoch, 20. Oktober 2021  
13.30 - 14.00 Uhr  
Kongress 2

## **Sojaanbau ist kostenintensiv- ist eine Impfung wirklich notwendig?**

### **Carola Blessing, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg**

Soja kann einen großen Anteil seines Stickstoffbedarfs durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien abdecken. Allerdings sind die für Soja spezifischen Bakterien bei uns nicht heimisch und müssen deshalb mittels Impfmittel bei der Aussaat ausgebracht werden. Impfmittel gibt es als Torf- und Flüssigmittel, mit unterschiedlichen Zusätzen und unterschiedlichen Bakterienstämmen. Doch bezüglich ihrer Wirksamkeit gibt es keine amtliche Prüfung. Bei den hohen Saatgutkosten bei Soja stellt sich außerdem die Frage, ob die Impfung ökonomisch sinnvoll ist.

Die Landesanstalt Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) testet seit 2015 verschiedene auf dem Markt erhältliche Soja-Impfmittel in Feldversuchen auf mehreren Standorten in Baden-Württemberg. Schon bei einer Betrachtung der Versuche im Feld fällt ein deutlicher Unterschied im Grünton zwischen den geimpften und den nicht-geimpften Pflanzen auf. Eine erfolgreiche Impfung wirkt sich positiv auf die Proteingehalte der Sojabohnen aus. Zusätzlich wird ein Mehrertrag von bis zu 25 dt/ha im Vergleich zur nicht-geimpften Kontrolle erzielt. Aber auch zwischen den verschiedenen Impfmitteln gibt es unterschiedliche Effekte auf den Ertrag und Proteingehalt der Sojabohnen. Diese liegen im Bereich von mehreren Dezitonnen bzw. % Proteingehalt. Der Mehrertrag führt zu einer deutlichen Erhöhung des Erlöses. Dadurch werden die Anschaffungskosten der Impfmittel deutlich übertroffen, so dass sich eine Impfung in jedem Fall ökonomisch lohnt.

Die Auswahl eines geeigneten Impfmittels und die sorgfältige Impfung von Soja legt den Grundstein für eine erfolgreiche Ernte. Potentiell führt der über die Symbiose eingetragene Stickstoff durch den Verbleib der Ernteresiduen außerdem zu einer Verbesserung des Vorfruchtwertes. Deshalb ist eine Impfung für den wirtschaftlichen Anbau von Soja dringend notwendig.